

Für Solidarität – kein Platz für rechte Hetze und Ausgrenzung

Das Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus Aalen“, der DGB und andere Organisationen rufen auf zu einer Protestversammlung gegen die AfD-Kundgebung am 25. August in Aalen.

Treffpunkt unserer Protestversammlung ist **Dienstag, 25. August, 14:30 Uhr vor dem Rathaus** (im Bereich rechts neben dem Haupteingang).

Die AfD ruft auf zur Kundgebung unter dem Motto „Raus aus der Krise – rein in die Zukunft“. Die AfD zeigt keine Wege aus der Krise. Im Gegenteil: Ihre Politik führt zur Spaltung der Gesellschaft, zu Hass, Gewalt und Rassismus. Die AfD steht für eine Zukunft, die wir nicht haben wollen: Sie steht für Ausgrenzung, rechte Hetze, Sozialabbau und für den Abbau von Grundrechten. Das lehnen wir ab. Zur Bewältigung der aktuellen Covid-19-Krise hat sie hingegen nichts Vernünftiges beizutragen.

Mit unsere Protestversammlung wollen wir deutlich machen, dass in Aalen kein Platz ist für rechte Hetze und Ausgrenzung.

Wir versammeln uns auch, um ein Zeichen zu setzen für eine solidarische Gesellschaft. Solidarität heißt, den Umgang mit der Krise umsichtig und fair für alle zu gestalten. Unsere Werte sind Respekt, Vielfalt, Gleichberechtigung. Wir stehen dafür, dass die Würde des Menschen unantastbar ist – unabhängig von seiner Herkunft, Nationalität, Religion und Neigung.



Bitte bringt zur Einhaltung von Hygieneregeln Mund-Nasen-Schutz für euch mit.

Vi.S.d.P.: Kerstin Pätzold, DGB Region Nordwürttemberg, Beim Hecht 1, 73430 Aalen